

Erste Group begibt Erste Erneuerbare Energie-Anleihe

04.12.2012

Emissionserlös zur Finanzierung von erneuerbaren Energie-Projekten

Laufzeit 6 ½ Jahre, Verzinsung 2%

Emissionsbeginn 29. November 2012

Die Erste Group begibt eine Anleihe (AT000B007570), deren Emissionserlös ausschließlich zur Finanzierung von Projekten verwendet wird, die sich der rohstoffunabhängigen Energieerzeugung aus erneuerbaren Ressourcen widmet. Die Laufzeit der Anleihe, reicht bis zum 20. Juni 2019,. Die Zeichnungsfrist kann vorzeitig beendet werden. Bei einer Stückelung von 1.000 Euro und einem Mindestvolumen von 3.000 Euro beträgt die jährliche Verzinsung 2%.

„Wir fühlen uns als Bank in unserer Rolle als Kapitalgeber dieser Thematik verpflichtet“ erklärt Peter Bosek, Privat- und Firmenkundenvorstand der Erste Bank die Motivation für diese neuartige Emission. „Die Energiewende muss auch finanziert werden. Und Finanzierungen sind unsere Kernkompetenz.“ Die Erste Bank wird bei dieser Emission, den gesamten Erlös ausschließlich zur Finanzierung von Energieprojekten verwenden, die aus erneuerbaren, natürlichen Ressourcen umweltfreundlich Energie erzeugen. In erster Linie werden damit Windkraft-Projekte in Niederösterreich und dem Burgenland finanziert wie z.B. der Windpark Dürnkrot-Götzendorf der WEB Windenergie AG mit einer Leistung von 10 Megawatt (MW). Dieser Windpark alleine kann rund 7.800 Haushalte mit elektrischer Energie versorgen. Informationen zu den einzelnen Projekten die von der Erste Bank finanziert werden finden Sie laufend aktualisiert unter:

www.erstebank.at/erneuerbareenergie

Der Finanzierungsbedarf in dem Bereich ist in den nächsten Jahren enorm. Allein bei der Windkraft sollen bis zum Jahr 2020 die bestehenden Kapazitäten in Österreich von aktuell rund 1.400 MW auf 3.000 MW ausgebaut werden. „Dafür braucht es finanzielle Mittel und dafür stehen wir gerne zur Verfügung“, so Bosek. Pro Megawatt rechnet man im Schnitt mit rund 1,6 Millionen Euro an Kosten was bei einer Eigenmittelquote von etwa 15% gesamt einen Fremdmittelbedarf von über 2 Milliarden bedeutet. Konkret fokussiert die Erste Bank Oesterreich bei Ihrer Finanzierungsstrategie u.a. auf Projekte wie Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Wasserkraft.

Bereits im Vorjahr hat die Erste Bank das größte Photovoltaik-Kraftwerk Österreichs in den Niederen Tauern finanziert. Die Anlage liefert seither Strom für 700 Haushalte bei gleichzeitiger Einsparung von 2.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Davor hat die Erste Bank auch in den höchstgelegenen Windpark der Welt, den Tauernwindpark auf 1.900 m Seehöhe, investiert. Die Erste Bank engagiert sich seit vielen Jahren in diesem Bereich und bietet über die ERSTE-SPARINVEST bereits mehr als zehn Jahre zum Beispiel ethisch-nachhaltige Fonds an. Die neuartige Anleihe ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Alle Details zu dieser Anleihe: <http://www.produkte.erstegroup.com/isin=AT000B007570>